



Von links nach rechts: Christian Reitzner, Susanne Weiß und Dagmar Müller beraten sich über die nächsten Schritte ihres Projektes.
Bild: Sommer

Den Kopf über Wasser halten

Wie benachteiligte Kinder kostenlos Schwimmen lernen können

Paddeln, planschen, tauchen: Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, tut Schwimmunterricht besonders gut. In Tübingen gibt es jetzt ein kostenloses Angebot.

OLGA KAZAROVA

Tübingen. Es war ein Leserbrief im TAGBLATT, der das Ganze ins Rollen brachte. Ende Januar schrieb die ehemalige IBM-Managerin Dagmar Müller, dass sie sich gern sozial engagieren würde, um das eigene Umfeld aktiv mitzugestalten. Ihr antworteten der Psychologe Christian Reitzner und die Industriekauffrau Susanne Weiß. Die drei starteten das Projekt "Schwimmen für alle Kinder".

Dagmar Müller sorgte dafür, dass das Projekt in die Liste der KinderCard-Angebote aufgenommen wurde. Aber würde es gelingen, den Schwimmunterricht für Kinder aus ärmeren Familien wirklich komplett kostenlos anzubie-

ten? Es gelang – weil der DLRG, der Tübinger Schwimmverein, die Schwimmschulen Braun und KiWi und die Tübinger Stadtwerke als Sponsoren einstiegen. Außerdem gab es mehrere Einzelspenden.

Von Anfang an stieß das Angebot auf großes Interesse. Heute nehmen bereits 23 Kinder unterschiedlicher Herkunft an kostenlosen Schwimmkursen teil. Bis zum Jahr 2016 sollen es 33 Plätze werden.

„Neben den regulären Schwimmkursen gibt es auch Einzeltraining für traumatisierte Kinder, also unbegleitete Minderjährige und Flüchtlingskinder“, erzählt Christi-

an Reitzner. Und Dagmar Müller ergänzt: „Durch die hohe Sprachenvielfalt und den Körperkontakt wird Lernen und Integration leicht gemacht.“ Es sei aber kein reines Flüchtlingsprojekt: „Jedes Kind kann teilnehmen.“

Für die drei Initiatoren und die Kinder ist das Projekt eine spannende Herausforderung. Beendet ist der Schwimmkurs für die Teilnehmer mit dem "Seepferdchen" (Frühschwimmerabzeichen). Damit die Kinder auch nach dem Unterricht noch schwimmen gehen können, suchen die Initiatoren dringend weitere Schwimmpaten und Sponsoren.

Schwimmpaten und Sponsoren gesucht

Privatpersonen und Unternehmen können "Schwimmen für alle Kinder" durch das Sponsern von ermäßigten Jahreskarten für Tübinger Bäder

und Schwimmkursen bei der Schwimmschule Braun unterstützen. Auch Spenden in Form von Bade- und Schwimmutensilien sind gern gesehen.

Kontakt und Infos auf Facebook: „Schwimmen für alle Kinder“ oder bei Dagmar Müller, unter der mobilen Telefonnummer: 0176-70331025.